

Liebe Sängerinnen und Sänger

2019 haben wir sehr von unserem Fleiss und unseren Übungen profitiert. Und von unserer Erfahrung. Das Konzert im April in der Kirche Umiken war ein voller Erfolg, das bestätigte auch eine Delegation vom Canto Wano. Die Akustik der Kirche kennen wir bestens, und uns ist der Ablauf einschliesslich der Vorbereitung mittlerweile in Fleisch und Blut übergegangen.

Damit uns trotz Routine nicht langweilig würde, hatten wir danach beschlossen, uns ein ganzes Jahr Zeit zu lassen, um ein komplett neues Repertoire zu erarbeiten. Die ersten Highlights – es waren knifflige Stücke dabei – konnten wir bereits im Gottesdienst am 16. Juni zu Gehör bringen.

Aufregend war auch der Auftritt beim Stadtfest. Ihr habt grosse Flexibilität bewiesen! Erstmal die vielen Stufen rauf in den Singsaal, wieder runter, quer durch die Stadt zur Bühne, Noten und Schals nicht vergessen, und dann Soundcheck. Wir waren quasi unsere eigene Vorgruppe; das Publikum war ja schon da. Spontan habt Ihr meine Bitten und Anweisungen umgesetzt und es wurde eine gelungene Sache für alle.

Fleissig geübt haben wir, ein ganzes Jahr lang. Für mich ist es nach wie vor unbegreiflich, dass unser Konzert im März nicht stattfinden konnte. Unglaublich traurig auch, dass wir Margrit verloren haben und für sie nicht singen durften.

Irgendwann werden wir wieder normal proben können, und irgendwann können wir wieder zeigen, zu was wir es mit Fleiss und Übung bringen. Ich freu mich drauf!

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Euch für Euren Einsatz im letzten Jahr und für Euer Vertrauen in meine Leitung. Es macht Spass mit Euch!

Christine Pellegrini im Mai 2020